

Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

zur Verarbeitungstätigkeit: Förderung zur Reduzierung des Gewerbeleerstandes in der Dammer Innenstadt

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Erfüllung der Abwicklung des Antragsverfahrens verarbeitet. Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist eine Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO in Verbindung mit den „Richtlinien über die Förderung zur Reduzierung des Gewerbeleerstandes in der Damme Innenstadt“ der Stadt Damme. Aufgrund des Fördermittelantrags ist es erforderlich, dass wir Ihre im Fördermittelantrag sowie Auszahlungsantrag angegebenen personenbezogenen Daten erheben und verarbeiten.

Sie haben das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Sollten Sie die Daten nicht zur Verfügung stellen, können Sie keine entsprechenden Fördermittel erhalten.

Ihre personenbezogenen Daten werden teilweise an die Fachbereiche der Stadt Damme weitergeleitet. Eine Übertragung der Daten an Drittstaaten findet nicht statt.

Es erfolgt kein Profiling (Artikel 13 Absatz 2 Buchstabe f DSGVO).

Ihre Daten werden für einen Zeitraum von zehn Jahren gespeichert und ohne Ihre erneute Einwilligung nicht an weitere Dritte geleitet. Der Speicherzeitraum beginnt mit der Angabe Ihrer Daten im Antrag.

Die Stadt Damme als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter info@damme.de beziehungsweise postalisch unter Stadt Damme, Der Bürgermeister, Mühlenstraße 18, 49401 Damme kontaktieren. Sie können außerdem den behördlichen Datenschutzbeauftragten der Stadt Damme per E-Mail unter datenschutzbeauftragter@damme.de beziehungsweise postalisch unter Stadt Damme, Der Bürgermeister, Behördlicher Datenschutzbeauftragter, – persönlich –, Mühlenstraße 18, 49401 Damme kontaktieren.

Sie können gegenüber der Stadt Damme im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Artikel 16 und Artikel 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO).

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/Landesbeauftragte beziehungsweise Landesbeauftragter für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.